Brief der Evangelischen Fürbitt-Melanchthon-Kirchengemeinde



Ausgabe Juni, Juli 2023



JEMAND MIT FREUDE

- ▶ am Basteln
- ▶ an Texten und Bildern
- ▶ an Kommunikation mit anderen Menschen

AB WANN? Baldmöglichst

WAS WIRD NOCH GEBRAUCHT?

- ▶ ein Computer
- ▶ ein Textverarbeitungsprogramm
- ein Internetanschluss

WOFÜR?

Für den Gemeindebrief – er muss derzeit alle 2 Monate vorbereitet werden:

- ▶ Sammeln von Beiträgen
- ▶ Sortieren von Bildern
- ▶ Weiterleitung an die Druckerei

Die Arbeit ist kreativ und man kann sich aussuchen, ob sie von daheim erledigt wird oder am Rechner in der Küsterei.

VORWORT

INHALT

Liebe Leserin und lieber Leser!

Im Internet hieß es jetzt (im Mai): endlich Sommer. Ein bisschen früh, aber wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten, passt das schon eher.

Sommerzeit – Ferienzeit. Verregnet? Nimmt man die vergangenen Sommer und die allgemeine Klimaprognose, scheint das nicht die diesjährige Perspektive zu sein. Wohl eher werden wir froh sein können über jeden Tropfen Regen für Wald und Feld, Garten und Balkon. Wir wünschen allen, die unsere Stadt in den Ferien / im Urlaub verlassen, eine angenehme Reise und eine gesunde Rückkehr.

Für alle anderen gilt: genießen Sie die geleerte Stadt und ihre Möglichkeiten zu Zerstreuung und Entspannung. Hierzu zählen auch die Angebote unserer Gemeinde.

Herzlichst Ihr Redaktionsteam

Gemeindebrief	2
Vorwort/Inhalt	3
Geistliches Wort	4
Kriminacht	7
Ein besonderer Gottesdienst	8
Gottesdienste	10
Amtshandlungen	11
Kongress Christlicher Führungskräfte	13
Meditation	13
Orgelkonzert und weitere Termine	14
Seniorenfeier	15
Seniorentanz / Meditatives Tanzen	15
Adressen	16
Hochzeit	18
Impressum	19

Die Philipp-Melanchthon-Kirche ist Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Auch außerhalb der Gottesdienstzeiten gilt: Herzlich willkommen!



"Ja, mit Gottes Hilfe." Ich hatte mir vorgenommen, diese vier Worte klar und deutlich auszusprechen, als ich an einem Sonntag im Mai in der Apostel-Paulus Kirche in Schöneberg ordiniert wurde. Der Bischof fragte mich vorher: "Moritz Kulenkampff, bist du bereit, dieses Amt zu übernehmen?" Kurze Stille – Luft holen – dann die Antwort: "Ja, mit Gottes Hilfe!"

Mit Gottes Hilfe stehe ich nun im Dienst von Kirche und Gemeinde, um Gottes Wort zu verkünden und die Sakramente der Taufe und des Abendmals zu spenden – kurz: Nach Jahren des Studiums und der Ausbildung bin ich nun endlich ordinierter Pfarrer!

Auch bin ich Protestant durch und durch und spüre durch die Ordination nun keine Wesensveränderung in meinem Sein. Für uns Protestantinnen und Protestanten bedeutet Pfarrerin bzw. Pfarrer zu sein nicht, nach der Ordination einen exklusiven Zugang zu Gott zu haben. Vielmehr bin ich nun beauftragt, öffentlich zu fragen und zu bezeugen, wie das heute zusammengeht – Gottes Wort und unsere Welt.

Dieses Zeugnis kann ich nur mit Gottes Hilfe leisten. Denn natürlich kann ich mich in meinem Dienst gewissenhaft mit dem Predigttext auseinandersetzen und schöne Lieder für den Gottesdienst aussuchen. Natürlich kann ich mich gut vorbereiten und Menschen zugewandt an den Wendepunkten ihres Lebens begleiten. Ich glaube aber, es geht um mehr.

Mit Gottes Hilfe meinen Dienst zu tun bedeutet für mich, meine Gaben und meine Stärken für meine Kirche aufzubringen - wissend, dass all mein Tun und Wirken unvollkommen ist und Gottes Hilfe bedarf. Ich stimme daher ein in die Worte unserer Glaubensmütter und -Väter, die ihre Hoffnung und Vertrauen auf Gottes Hilfe in unserer Bibel grundlegten: "Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat." (Psalm 121,1-2) Ich glaube zudem, dass das Bekenntnis "Ja, mit Gottes Hilfe" gut täte, wenn es nicht allein an den großen Stationen des Lebens gesprochen würde. Warum nicht auch am Morgen, wenn wir unsere Augen aufschlagen? Ja, mit Gottes Hilfe will ich diesen Tag bestehen! Oder beim täglichen Zähneputzen am Anfang des Tages? Ja, mit Gottes Hilfe will ich heute meistern, was auch kommen mag.

"Ja, mit Gottes Hilfe" – wenn wir das sagen, dann räumen wir ein, dass unser Wirken begrenzt und fehlerhaft sein kann. Wir erklären uns damit bereit für Gottes Hilfe und öffnen uns für sein Wirken an uns. Wir drücken damit aus, was für uns als christliche Gemeinschaft wesentlich ist: Dass wir aus der Hoffnung und dem Vertrauen leben, von Gott durch unser Leben begleitet zu werden.

Pfarrer Moritz Kulenkampff

4

KRIMINACHT

BLUMEN MELEK

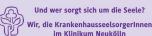
von Freud bis Leid

Hermannstraße 54 12049 Berlin (U-Bhf. Boddinstraße) Mo - Sa 7- 20 Uhr So/Feiertag 9 - 16 Uhr www.blumen-melek.de



LIEFERSERVICE © 030 / 622 32 31 · 030 / 627 211 91

Wenn man krank ist, sorgt man sich um alles Mögliche: die Finanzen, die Kinder, die Zukunft, den Einkauf, die Gesundheit, das Wetter.



Anette Didrich, Ulrike Reichardt, evangelische PfarrerInnen

Telefon: 030/130 14 33 50 email: krankenhausseelsorge@kk-neukoelln.de Büro im Hauptgebäude, rote Fahrstühle, 2. Ebene Sprechstunde: Di. Do. 12.00 bis 13.00 Uhr

Wenn Sie Patientin oder Patient im Klinikum Neukölln sind und uns brauchen, dann melden Sie sich bitte bei uns!

Erd- und Feuerbestattungen

LUHMANN Mariendorfer Weg 77 12051 Berlin

Tel.: 625 40 94 Tag und Nacht

- Auf Wunsch Hausbesuche -



Erd-, Feuer-, See- und Baumbestattungen für alle Berliner Bezirke

Persönliche Beratung im Trauerfall Bestattungsvorsorge Hausbesuche



Tag und Nacht (030) 626 070 75



Hermannstr. 119 · 12051 Berlin · www.bestattungen-christian-peter.de



EIN BESONDERER GOTTESDIENST

Wer am 1. Sonntag nach Ostern (Quasimodogeniti) nicht beim Gottesdienst in der Philipp-Melanchthon-Kirche dabei sein konnte, hat etwas versäumt. Vikar Spiridon Enno Marvias führte diesmal durch die Liturgie, die er angesichts seiner Prüfung liebevoll und akribisch vorbereitet hatte.

Bei der Begrüßung erhielten wir ein ästhetisch gestaltetes Heft mit Texten und

Liedern. Zusammengebunden war es mit einem goldenen Fädchen, an dem eine kleiner blauer Glastropfen hing, dessen Bedeutung wir erst später erfuhren.

Umrahmt von den majestätischen Klängen, die Arisa Ishibashi der Orgel entlockte, wurde die andauernde Osterfreude auf unterschiedliche Weise und

sehr leidenschaftlich vom Vikar unterstützt und während der Andachtsstunde wachgehalten. Seine warme Stimme und der Gesang der anwesenden Gemeindemitglieder erzeugten eine feierliche Stimmung. Mit Bezug auf die Worte aus der



ligen Schrift er-

Gottesdienst mit Tauferinnerung

Quasimodogeniti 16.04.2023 in der Philipp-Melanchthon Kirche

von Vikar Spiridon Enno Mavrias

reichte der gemeinsame Gottesdienst mit der Predigt, die geprägt war von starkem Ausdruck, Hervorrufen lebhafter innerer Bilder, Beispielen aus unserem

> Leben, deutlicher Körpersprache und sichtbaren symbolischen Schuldscheinen, die durch den Tod Christi eingelöst worden sind, einen Höhepunkt. Dabei sprach der Vikar alle Sinne an und ließ lebendig werden, was uns in der Taufe versprochen worden war. So entstand eine Atmosphäre der Nähe, die dazu führ-

te, dass fast alle Besucherinnen und Besucher der Einladung folgten, im Anschluss an das Glaubensbekenntnis einzeln an den mit Blumen geschmückten Taufstein zu kommen, um sich wahlweise mit dem Taufwasser auf Stirn oder Handinnenflä-



chen bekreuzigen zu lassen bzw. ein Licht an der Osterkerze zu entzünden.

Das Heft mit den Liedtexten auf dem Schoß haltend konnten wir dann den blauen gläsernen Tropfen als Symbol für das Taufwasser in unsere Hand nehmen, um zu spüren und zu sehen, welches Licht uns durch die Taufe geschenkt worden ist.

So konnten wir erleben, wie wir bei diesem besonderen Gottesdienst erneut mit Seinem Geist beschenkt wurden.

Christiane Wanjura-Hübner

»Ich bin getauft auf Deinen Namen, Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist,

ich bin gezählt zu Deinem Samen, zum Volk, das Dir geheiligt heißt.

Ich bin in Christus eingesenkt, ich bin mit Seinem Geist beschenkt.«

Sonntag, 28. Mai Pfingstsonntag	10.00	Pfarrer von Campenhausen Philipp-Melanchthon-Kirche
Montag, 29. Mai Pfingstmontag	11.00	Pfarrer Moritz Kulenkampff Rixdorfökumene Körnerpark
Sonntag, 4. Juni Trinitatis	10.00	Pfarrer von Campenhausen Fürbittkirche
Sonntag, 11. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Vikar Spiridon Mavrias Abendmahl Philipp-Melanchthon-Kirche
Sonntag, 18. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Pfarrer Moritz Kulenkampff Fürbittkirche
Sonntag, 25. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Pfarrer Moritz Kulenkampff Abendmahl Fürbittkirche
Sonntag, 2. Juli 4. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Vikar Spiridon Mavrias Philipp-Melanchthon-Kirche
Sonntag, 9. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Pfarrer von Campenhausen Fürbittkirche

Sonntag, 16. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Pfarrer Moritz Kulenkampff Abendmahl Philipp-Melanchthon-Kirche
Sonntag, 23. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Pfarrer von Campenhausen Fürbittkirche
Sonntag, 30. Juli 8. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Pfarrer Christopher Bentley Philipp-Melanchthon-Kirche
Sonntag, 6. August 9. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Vikar Spiridon Mavrias Fürbittkirche

AMTSHANDLUNGEN



Bernd Thiele	78 Jahre
Manfred Sperling	82 Jahre
Gabriele Diekert	57 Jahre
Anneliese Reichert	91 Jahre
Peter Schöppe,	86 Jahre
Erna Jokisch	104 Jahre
Christa Kupfer	84 Jahre



Paul Steinbrück, am 14. Mai 2023

10



Sargmagazin Neukölln

GEORG HANNOW

Würdige Bestattungen + Vorsorge zu Lebzeiten Feiertermine nachmittags und samstags möglich Anzengruberstraße 13 · 12043 Berlin

Tag- und Nachtruf

Telefon 687 70 50



Ihr zuverlässiger Partner für Bestattungen seit über 100 Jahren

Seit 1905 unabhängiger Familienbetrieb

Bestattungsinstitut Britz Wilhelm Mars Inhaber Udo Diers e.K. Britzer Damm 99 12347 Berlin-Britz Tel. 030-606 12 79 Fax 030-607 98 16 info@mars-bestattungen.de www.mars-bestattungen.de

Erstklassige Beratung und Leistung zu einem vernünftigen Preis

kußerow

- Beratung bei Ihnen zu Hause
- Bestattung jeder Art und in allen Preislagen
- jederzeit zu erreichen 626 13 36

Silbersteinstraße 73, 12051 Berlin-Neukölln, Mo - Fr 8.30 bis 17.30 Uhr

Moldt Bestattungen, ehem. Reuterplatz Urban Bestattungen, ehem. Hermannstraße Suhr Bestattungen, ehem. Graefestraße © 623 26 38

© 622 10 82

© 691 76 74



Bestattungen seit über 75 Jahren Mitglied der Bestatter-Innung von Berlin und Brandenburg

www.bestattungen-kusserow-berlin.de

... Kongress Christlicher Führungskräfte. Er fand vom 27. bis 29. April im Estrel statt; der Festgottesdienst in der Philipp-Melanchthon-Kirche.



v.li.n.re: Direktor Martin Scheuermann, Bischof Dr. Christian Stäblein, Erzbischof Dr. Heiner Koch, Superintendent Dr. Christian Nottmeier, Pfarrer J.v. Campenhausen

MEDITATION

Jeden Donnerstag findet von 20 bis 22 Uhr in der Philipp-Melanchthon-Kirche ein Übungsabend statt, zu dem jede/jeder eingeladen ist, der schon etwas mit der Übung vertraut ist. In regelmäßigen Abständen gibt es nach der Meditation einen Vortrag, der von Helga Ulrich (Dipl.-Psychologin) gehalten wird.

Aktuelle Hinweise sind zu finden unter: www.achtsam.org/html/ankündigungen.php

Von der Auferstehung bis Pfingsten mit französischer Kathedralmusik

Das Gerücht, für Kirchenmusiker/innen ende die Entwicklung der geistlichen Musik bei Johann Sebastian Bach, wurde von Arisa Ishibashi temperamentvoll widerlegt. Nimmt man die Geburts- und Todesjahre der Komponisten, deren Musik gespielt wurde, so wurde ein Zeitraum von 1822 bis 1992 vorgestellt. Von der Musik des 19. Jahrhunderts bis zu fast zeitgenössischen Werken. Organistin und Orgel konnten zeigen, "was sie so drauf haben".

Wie schön, dass Arisa Ishibashi für dieses Jahr noch weitere Veranstaltungen in Arbeit hat:

Samstag, 8. Juli, um 20 Uhr Kriminacht

Andrea Heuer (Lesung), Kantorei der Gemeinde Fürbitt-Melanchthon und Martin-Luther-Genezareth und Arisa Ishibashi (Musik)

Samstag, 26. August, um 18 Uhr Liederabend

Werke von Max Reger, Johann Sebastian Bach und anderen, Georgia Tryfona (Sopran), Sebastian Bluth (Bariton) und Arisa Ishibashi (Orgel)

Freitag, 24. November, um 19 Uhr Kammermusikkonzert

Horntrio von Johannes Brahms und anderen Werke

Michiko Iiyoshi (Violine), Aki Yamauchi (Horn) und Arisa Ishibashi (Klavier und Orgel)

Samstag, 16. Dezember, um 18 Uhr Adventskonzert

Oratorio de Noel von Camille Saint-Saens und andere Werke Kantorei der Gemeinde Fürbitt-Melanchthon und Martin-Luther-Genezareth, Kanatenchor Zeuthen









Die gut besuchte Seniorenfeier fand am 10. Mai statt. Für Oktober und Dezember sind zwei weitere Feiern in Planung. Die Einladungen werden rechtzeitig verschickt.



EVANGELISCHE FÜRBITT-MELANCHTHON-KIRCHENGEMEINDE

Pfarramt

Pfarrer Jan von Campenhausen © 0170 / 791 0966

Jan.von.campenhausen@evangelisch-neukoelln.de

Pfarrer Moritz Kulenkampff © 0176 / 7017 2383

moritz.kulenkampff@gemeinsam.ekbo.de

Kirchenmusik

Arisa Ishibashi © 030 / 7679 5234

arisa.ishibashi@evangelisch-neukoelln.de oder 0175 / 3511 858

Kirchen

Fürbitt-Kirche, Andreasberger Straße 13, 12347 Berlin

Philipp-Melanchthon-Kirche, Kranoldstraße 16, 12051 Berlin

The Stone Church Berlin © 0176 / 2774 6172

Andreasberger Str. 13, 12347 Berlin www.thestonechurchberlin.com

Household of Liberty Ministries Intl. Berlin © 0176 / 8347 0988

Hertastraße 11, 12051 Berlin

Kontakt: Apostle Monday Ojiewa

Digitale Kirche

www.youtube.com

Evangelische Kirchengemeinde Fürbitt-Melanchthon

www.facebook.com

 $Evangelische-F\"{u}rbitt-Melanchthon-Kirchengemeinde$

Webseite: www.evangelisch-neukoelln.de

Kindertagesstätten

Ulrike Krüger © 030 / 6851 007 Bruno-Bauer-Straße 14, 12051 Berlin Sprechstunde: Do 15-17 Uhr

Kita.philipp-melanchthon@veks.de

Verband Evangelischer

Kindertageseinrichtungen Süd / VEKS

Geschäftsstelle, Hertastraße 11, 12051 Berlin © 030 / 547 1512 11 info@veks.de Fax 030 / 547 1512 29

Arbeit mit Kindern und Familien

Frauke Thiele © 0175 / 992 5013

f.thiele@kk-neukoelln.de

Gemeindebüro © 030 / 625 3002

Kranoldstraße 16, 12051 Berlin Fax 030 / 6254 311

Anne Waetzmann Termine bitte telefonisch vereinbaren

Gemeindebuero@evangelisch-neukoelln.de www.evangelisch-neukoelln.de

Haus- und Kirchwart

Alexander Pätzold © 0152 / 0308 9443

Alex.Paetzold@evangelisch-neukoelln.de

Guido Rosenkranz © 0170 / 8165 778

guido.rosenkranz@evangelisch-neukoelln.de

Café Inter-Nett

Heidi Greeb © 030 / 6284 2492

Cafe.internett16@gmail.com Mi 11-14, Fr 15-17 Uhr

Arbeitsstelle für Ev. Religionsunterricht im Bezirk Neukölln

Hertastraße 11, 12051 Berlin © 030 / 8323 8929/30

aru.neukoelln@ekbo.de Fax 030 / 8323 8931

Bankverbindung

 $Ev.\ Kirchenkreisverband\ S\"{u}d,\ Verwaltungsamt,\ Bankinstitut:\ Berliner\ Sparkasse$

Fürbitt-Melanchthon-Gemeinde: IBAN: DE72 1005 0000 4955 1902 14

Für alle Konten gilt die BIC: BELADEBEXXX





Anja hat Alex geheiratet.

Nun doch. Dass die Ehe "nicht nur fürs Gaudium da ist", wissen die beiden schon. Wir wünschen ihnen Gottes Segen und trotz aller Unbilden eine angenehme und vergnügliche Zeit miteinander.

IMPRESSUM

Redaktionsschluss für die Ausgabe August/September 2023: 6. Juli 2023

Herausgeber und V. i. S. d. P.:

Gemeindekirchenrat der Evangelischen Fürbitt-Melanchthon Gemeinde Berlin-Neukölln Gemeindebüro@evangelisch-neukoelln.de

Redaktion

Jan von Campenhausen, Kurt Niedtner

Fotos/Bilder

von Campenhausen, Ishibashi, Kulenkampff, Niedtner, Schulz, Wanjura-Hübner

Satz und Druck

Druckerei Gläser, Gerlinger Straße 50, 12349 Berlin Telefon: 030/330 29 25 52

Die Philipp-Melanchthon-Kirche ist Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Auch außerhalb der Gottesdienstzeiten gilt: Herzlich willkommen!







Unsere Vielfalt lebt von deiner Farbe!

Du möchtest für und mit Menschen arbeiten, sie im Alltag begleiten und dich für sie einsetzen?

Dann bewirb dich und bring dich mit dem ein, was du kannst, bist oder werden willst. Wir freuen uns auf dich!

#werdesimeon

Wir stellen ein

- Pflegekräfte
- Sozialarbeiter*innen
- Erzieher*innen
- Verwaltungskräfte



Kontakt

Isabelle Stroinski bewerbungen@diakoniewerk-simeon.de 030 68904-280

Diakoniewerk Simeon